

**1**  
/2008

ERSCHEINT MONATLICH

---

# ZÜRCHER STÄDTEINDEX

Preisniveau sinkt gegenüber Vormonat um 0,3 Prozent –  
Jahresteuering steigt dennoch auf 2,3 Prozent

# DER KONSUMENTENPREISE

---

→ **Mensch und Gesellschaft**

Raum und Umwelt

→ **Wirtschaft und Arbeit**

# INHALT

<b>1</b>	<b>ZÜRCHER STÄDTEINDEX IM JANUAR 2008</b>	3
<b>2</b>	<b>DETAILS ZU DEN ERHOBENEN HAUPTGRUPPEN</b>	4
<b>3</b>	<b>DURCHSCHNITTSPREISE AUSGEWÄHLTER ARTIKEL</b>	14
<b>4</b>	<b>DIE REGIONALEN KONSUMENTENPREISINDIZES UND DER LANDESINDEX</b>	16
<b>5</b>	<b>NEUGEWICHTUNG DES WARENKORBES</b>	17
	<b>GLOSSAR</b>	18
	<b>QUELLEN</b>	20
	<b>VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN</b>	20
	<b>WEITERE PUBLIKATIONEN ZUM THEMA</b>	22

Herausgeberin, Redaktion und Administration  
Stadt Zürich  
Präsidialdepartement  
Statistik Stadt Zürich

Autor  
Martin Annaheim

Auskunft  
Martin Annaheim  
Telefon 044 250 48 06

E-Mail  
statistik@zuerich.ch

Internet  
www.stadt-zuerich.ch/statistik

Preis  
Einzelverkauf Fr. 15.–  
Artikel-Nr. 505 101  
Abonnement Fr. 55.–  
Artikel-Nr. 505 100  
umfasst zwölf Monatsberichte und einen Jahresbericht

Reihe  
Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise  
ISSN 1662-1077

Bezugsquelle  
Statistik Stadt Zürich  
Napfgasse 6, 8001 Zürich  
Telefon 044 250 48 00  
Telefax 044 250 48 29

Copyright  
Statistik Stadt Zürich,  
Zürich 2008  
Abdruck – ausser für kommerzielle Nutzung – unter Quellenangabe gestattet  
7.11.2008/ma

Committed to Excellence  
nach EFQM

## Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise 2008

### ► Publikationstermine

Der Index vom	erscheint am ...	
<b>Januar</b>	Freitag	08.02.2008
<b>Februar<sup>1</sup></b>	<b>Dienstag</b>	<b>04.03.2008</b>
<b>März</b>	Freitag	04.04.2008
<b>April</b>	Dienstag	06.05.2008
<b>Mai<sup>1</sup></b>	Dienstag	03.06.2008
<b>Juni</b>	Donnerstag	03.07.2008
<b>Juli</b>	Donnerstag	31.07.2008
<b>August<sup>1</sup></b>	Dienstag	02.09.2008
<b>September</b>	Freitag	03.10.2008
<b>Oktober</b>	Dienstag	04.11.2008
<b>November<sup>1</sup></b>	Dienstag	02.12.2008
<b>Dezember</b>	Donnerstag	08.01.2009

Die Zahlen sind jeweils ab 7.45 Uhr verfügbar.

1 Mit Mietpreisindex.

### Zeichenerklärung

In der Tabelle T\_1 weist ein doppelter Schrägstrich (//) darauf hin, dass eine Indexexposition im Berichtsmonat nicht erhoben wurde und somit keine Veränderung gegenüber dem Vormonat aufweist.

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese weggelassen wurde, weil sie keine Aussagekraft hat.



Mehr Daten zu einer Tabelle sind in der Tabellensammlung unter [www.stadt-zuerich.ch/statistik](http://www.stadt-zuerich.ch/statistik) verfügbar.

### Rundungsdifferenzen

Die Zahlen in den Tabellen sind auf 1 bzw. 3 Nachkommastellen gerundet. Totalbeträge können deshalb von der Summe der Einzelwerte geringfügig abweichen.

## 1

## ZÜRCHER STÄDTEINDEX IM JANUAR 2008

Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise ist im Januar gegenüber dem Vormonat um 0,3 Prozent gesunken und hat den Stand von 102,0 Punkten erreicht (Basis Dezember 2005 = 100). Die Jahresteuerung, das heisst die Teuerung zwischen Januar 2007 und Januar 2008, betrug 2,3 Prozent. Dies ist die höchste Inflationsrate seit November 2000; damals hatte sie 2,5 Prozent betragen. Im Dezember 2007 betrug die Jahresteuerung 2,1 Prozent, und im Januar 2007 lag sie bei minus 0,1 Prozent.

Hauptverantwortlich für den Rückgang des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise im Januar waren die wegen des Ausverkaufs günstigeren Preise für Kleider und Schuhe. Der Index der entsprechenden Hauptgruppe *Bekleidung und Schuhe* sank um nicht weniger als 14,4 Prozent. Unter dem Stand der Vorherhebung lagen auch die Hauptgruppen *Nachrichtenübermittlung* (-1,6%), *Hausrat und laufende Haushaltsführung* (-0,3%), *Gesundheitspflege* (-0,2%), *Freizeit und Kultur* (-0,2%) sowie *Sonstige Waren und Dienstleistungen* (-0,2%).

Indexstand	102,0 Punkte
Monatsteuerung	-0,3 Prozent
Jahresteuerung	+2,3 Prozent

Gestiegen hingegen sind die Indexziffern der Ausgabenbereiche *Restaurants und Hotels* (+2,1%), *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* (+0,9%), *Wohnen und Energie* (+0,5%), *Verkehr* (+0,4%) sowie *Alkoholische Getränke und Tabak* (+0,2%). In der Hauptgruppe *Erziehung und Unterricht* wurden im Berichtsmonat keine Preise erhoben.

Der Anstieg der Jahresteuerung im Januar von 2,1 Prozent auf 2,3 Prozent trotz eines Indexrückgangs im Berichtsmonat ist die Folge des so genannten Basiseffektes: Im Januar vor einem Jahr ging der Index gegenüber dem Vormonat mit 0,6 Prozent wesentlich stärker zurück als im Berichtsmonat (-0,3%).

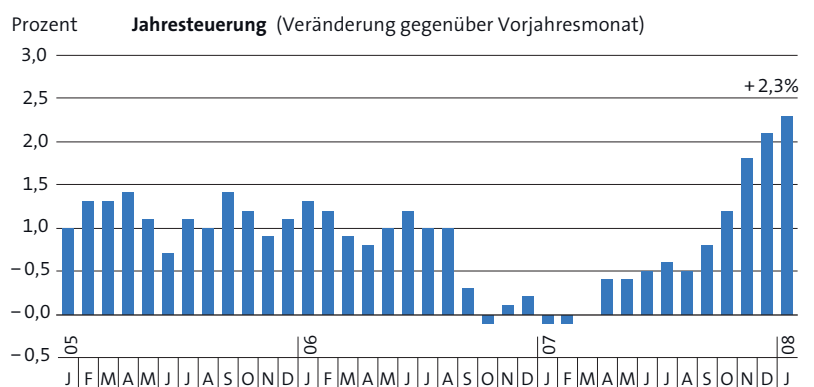
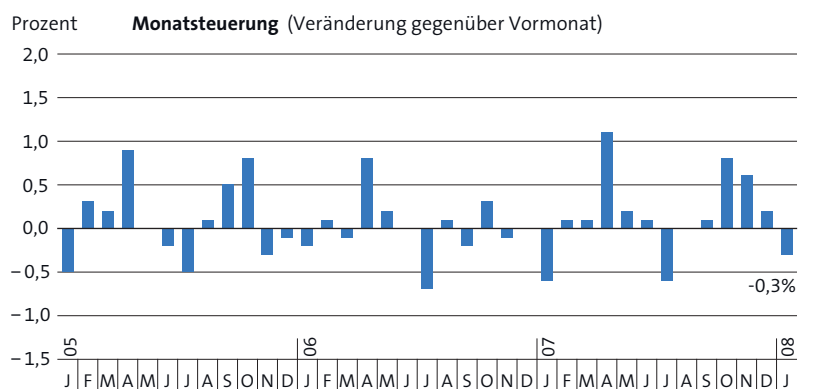
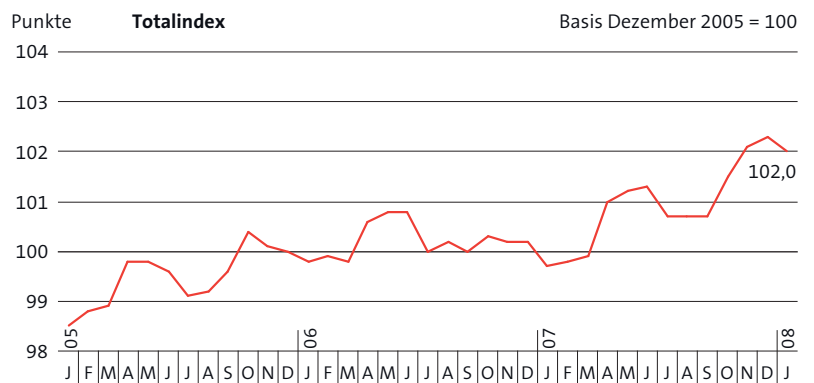
#### Entwicklung der Inland- und Auslandgüter

Das Preisniveau der Inlandgüter stieg im Januar gegenüber dem Vormonat um 0,2 Prozent, jenes der Auslandgüter hingegen sank vor allem der tieferen Preise für Kleider und Schuhe wegen um 1,6 Prozent. Innert Jahresfrist verteuerten sich die einheimischen Produkte durchschnittlich um 1,2 Prozent und die Importgüter, insbesondere der teureren Erdölprodukte wegen, um 5,6 Prozent (Grafik G\_4, Seite 7).

#### Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Januar 2005 – Januar 2008

G\_1



## DETAILS ZU DEN ERHOBENEN HAUPTGRUPPEN

### Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke

Das Preisniveau der Hauptgruppe *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* stieg gegenüber dem Vormonat um 0,9 Prozent. Teurer wurden vor allem Fruchtgemüse wie Zucchini, Tomaten, Peperoni und Auberginen (+11,6%), Wurzelgemüse wie Fenchel und geraffelte Karotten (+4,3%), Brot (+1,3%) sowie Suppen, Gewürze und Saucen (+1,2%). Mehr bezahlen musste man auch für Reis (+9,6%). Günstiger hingegen wurden insbesondere Schweinefleisch (-1,4%) und andere Früchte wie beispielsweise Kiwis (-1,9%). Die Jahresteuering im Bereich *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* lag bei 1,9 Prozent (Vorjahr: +0,8%).

### Alkoholische Getränke und Tabak

Verantwortlich für den Anstieg des Index der Hauptgruppe *Alkoholische Getränke und Tabak* um 0,2 Prozent waren vor allem höhere Preise für ausländischen Rotwein (+0,5%) sowie für Schaumwein (+3,4%). Bier wurde dagegen etwas günstiger (-0,7%). Innert Jahresfrist stieg das Preisniveau im Bereich *Alkoholische Getränke und Tabak* um 3,3 Prozent (Vorjahr: +0,3%).

### Bekleidung und Schuhe

Die Indexziffer der Hauptgruppe *Bekleidung und Schuhe* sank der Ausverkaufspreise für Winterartikel wegen um 14,4 Prozent. Kleider wurden um durchschnittlich 15,3 Prozent günstiger. Am stärksten gaben die Preise für Kinderkleider nach (-18,2%). Sowohl für Damen- wie auch für Herrenkleider musste man 15,9 Prozent weniger bezahlen. Die Preise für Schuhe sanken um durchschnittlich 12,5 Prozent. Günstiger wurde auch anderes Bekleidungszubehör wie beispielsweise Gürtel (-18,7%). Einen Preisanstieg um 3,6 Prozent hingegen verzeichnete die saisonunabhängige Indexposition Schuhreparaturen. Das Preisniveau lag im Ausgabenbereich *Bekleidung und Schuhe* trotz des starken Rückgangs im Berichtsmonat mit plus 6,9 Prozent aber deutlich über jenem vor einem Jahr (Vorjahr: -3,7%).

### Wohnen und Energie

Im Bereich *Wohnen und Energie* stieg die Indexziffer um 0,5 Prozent. Ursache dafür waren die gestiegenen Energiepreise: Gas wurde um 13,7 Prozent, Heizöl um 2,8 Prozent und Holzpellets um 2,9 Prozent teurer. Die Heizölpreise (Stichtage 3. und 15. Januar) lagen damit um nicht weniger als 48,8 Prozent über dem Stand vor einem Jahr. Die Tarife für Elektrizität und Fernwärme blieben unverändert. Innert Jahresfrist stieg das Preisniveau in der Hauptgruppe *Wohnen und Energie* um 4,5 Prozent (Vorjahr: +0,3%).

### Hausrat und laufende Haushaltsführung

Grund für den Rückgang der Indexziffer des Bereichs *Hausrat und laufende Haushaltsführung* um 0,3 Prozent waren vor allem tiefere Preise für Möbel (Schlafbereich: -2,4%; Wohnbereich: -0,8%) sowie für Einrichtungszubehör wie Lampen (-1,2%). Teurer hingegen wurden grosse elektrische Haushaltsgeräte (+1,3%). Die Jahresteuering betrug in der Hauptgruppe *Hausrat und Haushaltsführung* 0,2 Prozent (Vorjahr: +0,8%).

### Gesundheitspflege

Der Index der Hauptgruppe *Gesundheitspflege* sank um 0,2 Prozent. Günstiger wurden ärztliche Leistungen (-1,1%) und Medikamente (-0,2%); mehr bezahlen musste man für den Zahnarzt (+0,4%). Innert Jahresfrist sank das Preisniveau des Bereichs *Gesundheitspflege* ebenfalls um 0,2 Prozent (Vorjahr: -0,6%).

### Verkehr

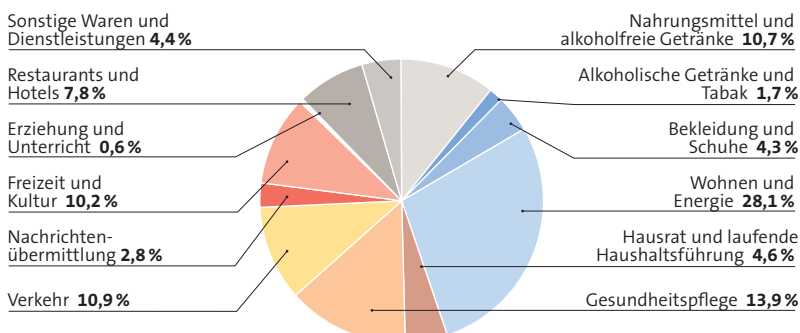
Der Index der Hauptgruppe *Verkehr* stieg um 0,4 Prozent. Grund dafür waren vor allem höhere Preise für Occasions-Autos (+2,4%) sowie für Service- und Reparaturarbeiten (+1,0%). Teurer wurden auch Linienflüge (+2,0%). Hingegen sanken die Treibstoffpreise leicht um 0,1 Prozent (Stichtage 3. und 15. Januar).

↳ Fortsetzung Seite 16

### Warenkorb des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Gewichtungen der 12 Hauptgruppen, 2008


6\_2



## Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Indizes, Veränderungsdaten und Beiträge zur Veränderung, Januar 2008

T\_1

↪  Weitere statistische Kennzahlen des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise (Jahresmittel, kumulierte Indizes und gleitende 12-Monatsmittel) sind in der Tabelle T\_1a der zur Publikation gehörenden und im Internet verfügbaren Tabellensammlung zu finden.

Indexexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)	Veränderung (%)			Beitrag zur Veränderung des Totalindex gegenüber Vormonat
			Monats- teuerung	Jahres- teuerung	seit Jahres- anfang	
Basis Dezember 2005 = 100						
	2008	Jan. 2008	Dez. 07 – Jan. 08	Jan. 07 – Jan. 08	Dez. 07 – Jan. 08	Dez. 07 – Jan. 08
<b>Total</b>	<b>100,000</b>	<b>102,0</b>	<b>-0,3</b>	<b>2,3</b>	<b>-0,3</b>	<b>-0,288</b>
<b>Hauptgruppen</b>						
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10,672	103,6	0,9	1,9	0,9	0,096
Alkoholische Getränke und Tabak	1,718	103,6	0,2	3,3	0,2	0,004
Bekleidung und Schuhe	4,263	89,6	-14,4	6,9	-14,4	-0,614
Wohnen und Energie	28,056	104,6	0,5	4,5	0,5	0,138
Wohnen	23,415	103,0	0,0	2,1	0,0	0,000
Energie	4,641	113,4	3,0	17,8	3,0	0,138
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4,582	101,1	-0,3	0,2	-0,3	-0,016
Gesundheitspflege	13,916	99,7	-0,2	-0,2	-0,2	-0,034
Verkehr	10,856	105,2	0,4	4,9	0,4	0,044
Nachrichtenübermittlung	2,827	93,1	-1,6	-4,8	-1,6	-0,044
Freizeit und Kultur	10,202	99,1	-0,2	0,0	-0,2	-0,016
Erziehung und Unterricht	0,648	101,8	//	-0,1	0,0	//
Restaurants und Hotels	7,832	104,5	2,1	1,7	2,1	0,163
Sonstige Waren und Dienstleistungen	4,428	101,0	-0,2	0,7	-0,2	-0,008
<b>Art der Güter</b>						
Waren	41,840	101,6	-0,9	4,0	-0,9	-0,380
nichtdauerhafte Waren	25,369	104,7	0,9	5,7	0,9	0,236
halbdauerhafte Waren	7,612	94,2	-7,9	3,8	-7,9	-0,605
dauerhafte Waren	8,859	98,8	-0,1	-1,1	-0,1	-0,011
Dienstleistungen	58,160	102,3	0,2	1,1	0,2	0,092
private Dienstleistungen	49,603	102,2	0,2	1,2	0,2	0,094
öffentliche Dienstleistungen	8,557	102,7	0,0	0,7	0,0	-0,002
<b>Herkunft der Güter</b>						
Inland	72,593	102,1	0,2	1,2	0,2	0,137
Ausland	27,407	101,8	-1,6	5,6	-1,6	-0,425
<b>Weitere Sondergliederungen</b>						
Wohnungsmiete	21,127	103,2	//	2,2	0,0	//
Index ohne Wohnungsmiete	78,873	101,7	-0,4	2,4	-0,4	-0,288
Erdölprodukte	4,508	119,1	1,1	26,9	1,1	0,051
Index ohne Erdölprodukte	95,492	101,2	-0,4	1,2	-0,4	-0,339
Gesundheitspflege	13,916	99,7	-0,2	-0,2	-0,2	-0,034
Index ohne Gesundheitspflege	86,084	102,4	-0,3	2,8	-0,3	-0,254
Bekleidung und Schuhe	4,263	89,6	-14,4	6,9	-14,4	-0,614
Index ohne Bekleidung und Schuhe	95,737	102,5	0,3	2,1	0,3	0,326
Tabakwaren	0,671	106,9	//	6,5	0,0	//
Index ohne Tabakwaren	99,329	102,0	-0,3	2,3	-0,3	-0,288
Alkoholische Getränke	2,118	102,5	1,1	2,1	1,1	0,022
Index ohne alkoholische Getränke	97,882	102,0	-0,3	2,3	-0,3	-0,310
Saisonprodukte	2,754	111,6	4,2	1,7	4,2	0,115
Index ohne Saisonprodukte	97,246	101,7	-0,4	2,4	-0,4	-0,403
Administrierte Preise	19,596	100,4	0,2	0,2	0,2	0,048
Index ohne administrierte Preise	80,404	102,5	-0,4	2,9	-0,4	-0,336
Kerninflation 1 <sup>1</sup>	79,259	100,7	-0,8	1,2	-0,8	-0,597
Kerninflation 2 <sup>2</sup>	62,289	100,8	-0,9	1,5	-0,9	-0,563
Nahrung, Getränke und Tabak ohne Saisonprodukte	10,753	102,0	0,5	1,8	0,5	0,058
Energie und Treibstoffe	7,234	113,0	1,9	16,8	1,9	0,135

1 Kerninflation 1 = Total ohne Nahrung, Getränke, Tabak, Saisonprodukte, Energie und Treibstoffe.

2 Kerninflation 2 = Kerninflation 1 ohne Produkte mit administrierten Preisen.

## Die wichtigsten Beiträge zur Veränderung des Totalindex

► Januar 2008

T\_2

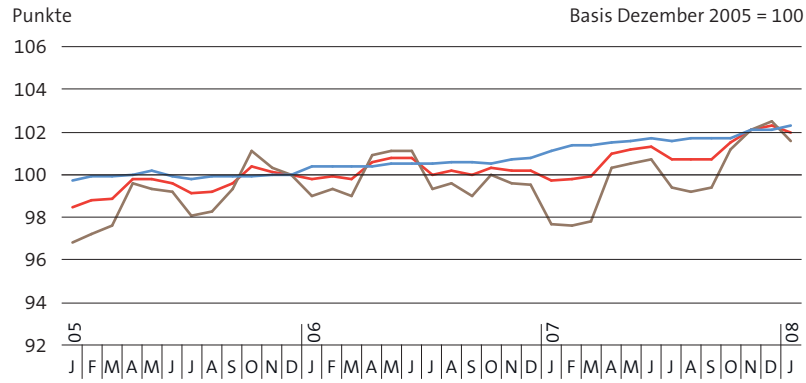
Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)	Beitrag zur Veränderung des Totalindex		
			Veränderung (%)	gegenüber Vormonat	gegenüber Vorjahr
Basis Dezember 2005 = 100 Punkte					
	2008	Jan. 2008	Dez. 07–Jan. 08	Dez. 07–Jan. 08	Jan. 07–Jan. 08
Damenbekleidung	1,754	93,0	-0,279	-15,9	19,4
Herrenbekleidung	0,946	84,5	-0,150	-15,9	1,6
Kinderbekleidung	0,326	79,5	-0,059	-18,2	-1,4
Damenschuhe	0,402	88,8	-0,057	-14,1	-0,7
Ärztliche Leistungen	3,305	98,9	-0,037	-1,1	-1,1
Internet	0,428	92,3	-0,033	-7,7	-7,7
Anderes Bekleidungszubehör (Gürtel)	0,140	84,1	-0,026	-18,7	-0,8
Kinderschuhe	0,118	86,5	-0,019	-16,1	-6,6
Herrenschuhe	0,223	91,9	-0,017	-7,7	2,0
Motorfahrzeugversicherung	0,422	91,5	-0,015	-3,5	-3,5
Möbel für den Schlafbereich	0,559	105,4	-0,013	-2,4	-0,1
PC-Hardware	0,495	74,0	-0,012	-2,4	-14,7
Telefonie Festnetz	0,915	95,4	-0,011	-1,2	-4,6
Hausratversicherung (inkl. Privathaftpflicht)	0,279	98,9	-0,010	-3,5	-3,5
Sportbekleidung	0,197	98,4	-0,006	-3,0	1,5
Wintersportartikel	0,172	96,3	-0,005	-2,7	-3,8
Möbel für den Wohnbereich	0,598	102,0	-0,005	-0,8	-0,8
Schweinefleisch	0,337	106,8	-0,005	-1,4	6,7
Medikamente	2,340	92,4	-0,004	-0,2	-1,0
Anderere Früchte (Kiwis)	0,222	108,1	-0,004	-1,9	1,6
Einrichtungszubehör (Lampen)	0,350	97,0	-0,004	-1,2	-2,2
Foto-, Kino- und optische Geräte	0,142	82,6	-0,003	-2,2	-9,4
Treibstoffe	2,593	112,0	-0,003	-0,1	14,9
Bananen	0,081	101,0	-0,003	-3,1	-5,8
Kernobst	0,152	97,2	-0,002	-1,5	-8,4
Rotwein, ausländisch (Detailhandel)	0,366	101,4	0,002	0,5	2,0
Salatgemüse (Nüsslisalat, Kopfsalat)	0,249	113,2	0,002	0,8	5,9
Dauerbackwaren (Schnittbrot, Zwieback, Knäckebrötchen)	0,250	100,2	0,002	0,9	1,1
Feingebäck und Konditoreiwaren	0,303	103,4	0,002	0,8	2,9
Anderere Getreideprodukte (Getreideriegel, Kuchen- und Blätterteig)	0,174	100,8	0,002	1,4	3,3
Wasch- und Reinigungsmittel	0,306	99,4	0,002	0,8	0,8
Kohl- und Gemüse (Blumenkohl, Weisskabis, Chinakohl)	0,058	124,9	0,003	4,3	19,3
Kleinbrot und -gebäck	0,164	107,5	0,003	1,7	4,6
Eier	0,141	101,9	0,003	2,1	2,4
Holz (Pellets)	0,100	119,3	0,003	2,9	2,3
Zwiebeln (grüner Lauch)	0,061	124,7	0,003	5,3	10,1
Rindfleisch	0,390	104,8	0,003	0,8	3,3
Anderere Gemüse <sup>1</sup>	0,059	120,0	0,003	5,7	1,0
Rahm	0,121	96,4	0,004	2,9	-0,7
Reis	0,040	106,7	0,004	9,6	4,7
Fleischwaren und zubereitetes Fleisch	0,438	98,3	0,004	0,9	-1,0
Toilettenartikel	0,927	99,6	0,004	0,5	0,5
Grosse elektrische Haushaltgeräte (Wäschetrockner, Geschirrspüler)	0,342	102,6	0,004	1,3	3,1
Zahnärztliche Leistungen	1,453	101,4	0,005	0,4	0,6
Suppen, Gewürze, Saucen	0,479	100,3	0,006	1,2	1,4
Brot	0,499	103,2	0,007	1,3	4,8
Wurzelgemüse (Fenchel, geräffelte Karotten)	0,163	122,4	0,007	4,3	12,7
Spiel- und Hobbywaren	0,415	99,3	0,007	1,8	2,2
Luftverkehr	0,470	104,4	0,009	2,0	0,4
Private Krankenversicherung	0,576	105,1	0,010	1,7	1,7
Service- und Reparaturarbeiten (Auto)	1,251	104,5	0,012	1,0	2,2
Mahlzeiten zum Mitnehmen	1,052	106,0	0,015	1,4	2,0
Occasions-Autos	0,969	104,3	0,023	2,4	0,6
Mahlzeiten in Restaurants und Cafés	3,068	102,8	0,028	0,9	1,6
Fruchtgemüse (Zucchini, Tomaten, Peperoni, Auberginen)	0,264	141,2	0,031	11,6	10,1
Getränke in Gaststätten und Cafés	2,246	104,7	0,046	2,1	3,8
Heizöl	1,915	130,9	0,053	2,8	48,8
Hotellerie	0,596	114,4	0,074	12,4	1,1
Gas	0,597	117,9	0,082	13,7	5,4

1 Champignons de Paris, weisse Spargeln, grüne Spargeln, Buschbohnen.

**Indexverlauf der Waren und Dienstleistungen**

G\_3

► Januar 2005 – Januar 2008

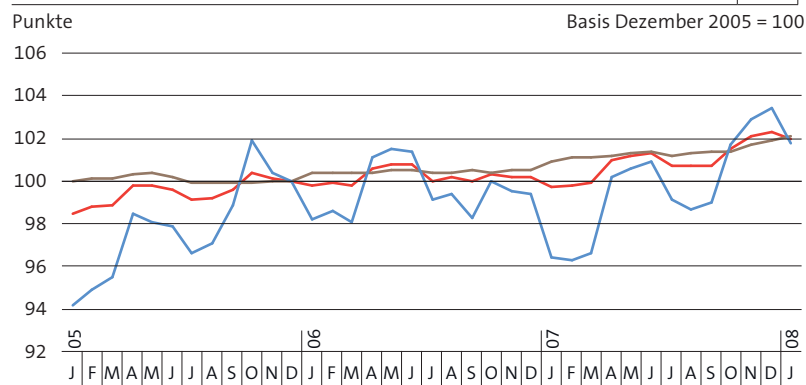


Das Preisniveau der Waren (Gewicht im Index: 41,8 %) sank im Januar gegenüber dem Vormonat um 0,9 Prozent, gegenüber dem Vorjahresmonat hingegen nahm es um 4,0 Prozent zu. Die Preise für Dienstleistungen (Gewicht im Index: 58,2 %) stiegen gegenüber dem Vormonat um 0,2 Prozent und gegenüber dem Vorjahresmonat um 1,1 Prozent.

**Indexverlauf der Inland- und Auslandgüter**

G\_4

► Januar 2005 – Januar 2008

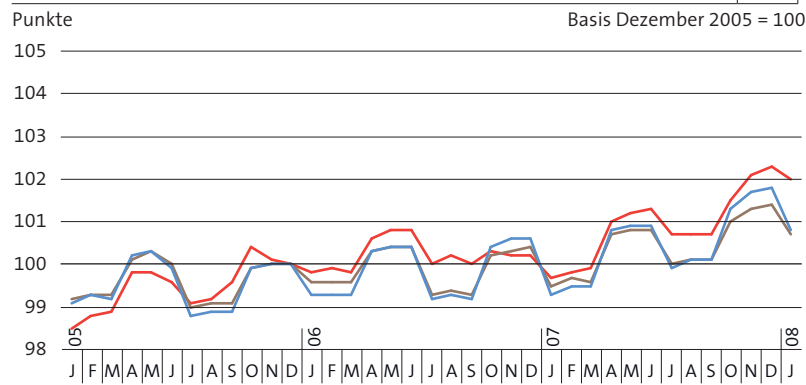


Das Preisniveau der Inlandgüter (Gewicht im Index: 72,6 %) stieg im Januar gegenüber dem Vormonat um 0,2 Prozent, während jenes der Auslandgüter (Gewicht im Index: 27,4 %) – vor allem der tieferen Preise für Kleider und Schuhe wegen – um 1,6 Prozent sank. Innert Jahresfrist stiegen die Preise für einheimische Güter um 1,2 Prozent, jene für Importgüter, insbesondere der teureren Erdölprodukte wegen, um 5,6 Prozent.

**Indexverlauf der Kerninflation**

G\_5

► Januar 2005 – Januar 2008



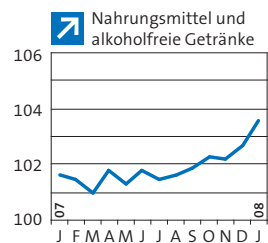
Die Kerninflation 1, das ist der Totalindex ohne Nahrung, Getränke, Tabak, Saisonprodukte, Energie und Treibstoffe, sank im Januar gegenüber dem Vormonat um 0,8 Prozent, die Kerninflation 2, bei der zusätzlich noch die Waren und Dienstleistungen mit administrierten Preisen herausgerechnet werden, um 0,9 Prozent. Der Totalindex ging im gleichen Zeitraum lediglich um 0,3 Prozent zurück. Gegenüber dem Vorjahresmonat stieg die Rate der Kerninflation 1 um 1,2 Prozent, jene der Kerninflation 2 um 1,5 Prozent – also deutlich schwächer als der Totalindex (+ 2,3 %).

**Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise**

► Die einzelnen Indexexpositionen, Januar 2008



Indexexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)				
		Basis Dezember 2005 = 100		Monatsteuerung		Jahresteuering		
		2008	Jan. 2007	Dez. 2007	Jan. 2008	Dez. 06 – Jan. 07	Dez. 07 – Jan. 08	Jan. 06 – Jan. 07
<b>Total</b>	<b>100,000</b>	<b>99,7</b>	<b>102,3</b>	<b>102,0</b>	<b>-0,6</b>	<b>-0,3</b>	<b>-0,1</b>	<b>2,3</b>
<b>Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke</b>	<b>10,672</b>	<b>101,6</b>	<b>102,7</b>	<b>103,6</b>	<b>1,0</b>	<b>0,9</b>	<b>0,8</b>	<b>1,9</b>
Nahrungsmittel	9,736	101,8	102,9	103,9	1,1	1,0	0,9	2,0
Brot, Mehl und Nährmittel	1,630	99,8	101,9	103,3	0,0	1,4	-0,3	3,6
Reis	0,040	101,9	97,3	106,7	1,6	9,6	3,1	4,7
Mehl	0,059	102,9	106,9	109,1	0,7	2,0	1,4	6,0
Brot, Konditorei- und Dauerbackwaren	1,216	99,7	102,1	103,3	-0,3	1,1	-0,4	3,6
Brot	0,499	98,5	101,9	103,2	-0,5	1,3	-1,2	4,8
Kleinbrot und -gebäck	0,164	102,8	105,8	107,5	0,6	1,7	1,6	4,6
Feingebäck und Konditoreiwaren	0,303	100,4	102,6	103,4	-0,6	0,8	0,1	2,9
Dauerbackwaren	0,250	99,1	99,4	100,2	0,0	0,9	-0,9	1,1
Teigwaren	0,141	101,3	102,4	103,4	3,0	1,0	0,3	2,1
Andere Getreideprodukte	0,174	97,6	99,5	100,8	-1,3	1,4	-0,9	3,3
Fleisch, Fleischwaren	2,397	101,3	102,1	102,2	1,6	0,1	0,9	0,9
Fleisch, frisch oder tiefgekühlt	1,458	101,8	105,4	105,3	0,3	-0,1	1,3	3,5
Rindfleisch	0,390	101,5	103,9	104,8	-0,6	0,8	0,7	3,3
Kalbfleisch	0,131	102,4	107,2	107,6	1,7	0,4	1,3	5,1
Schweinefleisch	0,337	100,1	108,3	106,8	-0,3	-1,4	-1,0	6,7
Schafffleisch	0,081	103,6	107,1	108,0	-0,5	0,9	2,8	4,3
Geflügel	0,304	102,9	102,5	101,7	1,3	-0,8	3,2	-1,2
Anderes Fleisch	0,215	102,2	105,2	105,8	0,3	0,6	2,3	3,6
Fleisch- und Wurstwaren	0,939	100,8	97,5	97,9	3,6	0,4	0,5	-2,8
Wurstwaren	0,501	102,1	97,6	97,5	6,1	0,0	0,6	-4,5
Fleischwaren und zubereitetes Fleisch	0,438	99,3	97,4	98,3	0,7	0,9	0,3	-1,0
Fisch und Fischwaren	0,366	102,4	103,2	104,1	1,1	0,9	1,5	1,7
Fische, frisch	0,213	105,6	108,6	109,5	1,9	0,9	4,0	3,7
Fische, tiefgekühlt	0,070	98,9	95,1	96,7	0,0	1,7	-1,1	-2,2
Fischkonserven und geräucherter Fisch	0,083	97,2	96,9	97,2	0,0	0,3	-2,8	0,0
Milch, Käse, Eier	1,652	99,8	100,4	101,0	0,1	0,5	-0,1	1,2
Milch	0,301	100,0	102,8	103,0	-0,6	0,2	0,0	3,1
Vollmilch	0,164	100,2	103,8	104,4	-0,1	0,6	0,2	4,2
Andere Milch	0,137	99,7	101,4	101,3	-1,3	-0,1	-0,2	1,6
Käse	0,778	100,1	100,1	100,3	0,2	0,2	0,0	0,3
Halbhart- und Hartkäse	0,455	99,9	101,0	101,4	-0,2	0,4	0,1	1,4
Frisch-, Weich- und Schmelzkäse	0,323	100,3	99,0	98,9	0,8	-0,1	-0,2	-1,4
Andere Milcherzeugnisse	0,311	100,1	102,2	102,2	0,3	0,1	0,5	2,1
Rahm	0,121	97,1	93,7	96,4	0,8	2,9	-2,6	-0,7
Eier	0,141	99,5	99,8	101,9	0,1	2,1	-0,4	2,4
Speisefette und Öle	0,267	101,1	102,0	103,1	1,4	1,0	0,6	2,0
Butter	0,122	99,8	101,9	102,7	0,3	0,8	-0,2	3,0
Margarine, Speisefette und -öle	0,145	102,3	102,1	103,3	2,4	1,2	1,4	1,0
Früchte, Gemüse und Kartoffeln	2,041	108,3	109,8	112,2	2,9	2,2	3,5	3,6
Früchte	0,856	105,3	105,9	105,0	0,4	-0,8	5,4	-0,3
Frische Früchte	0,699	106,7	107,5	106,2	0,5	-1,2	6,8	-0,5
Zitrusfrüchte	0,125	98,9	111,5	112,2	-0,7	0,7	-1,4	13,5
Steinobst	0,119	119,1	113,8	113,8	0,0	0,0	19,1	-4,4
Kernobst	0,152	106,2	98,7	97,2	0,2	-1,5	5,5	-8,4
Bananen	0,081	107,1	104,2	101,0	9,7	-3,1	4,6	-5,8
Andere Früchte	0,222	106,4	110,2	108,1	-1,8	-1,9	8,4	1,6
Konservierte Früchte	0,157	99,7	99,5	100,4	0,0	0,9	-0,3	0,7
Gemüse und Kartoffeln	1,185	110,8	113,1	118,1	5,0	4,4	2,4	6,6
Frisches Gemüse und Kartoffeln	0,938	114,0	117,0	123,2	6,4	5,3	3,1	8,1
Fruchtgemüse	0,264	128,2	126,6	141,2	15,2	11,6	4,1	10,1
Wurzelgemüse	0,163	108,6	117,3	122,4	-1,0	4,3	3,3	12,7
Salatgemüse	0,249	106,9	112,3	113,2	10,5	0,8	-1,6	5,9
Kohl Gemüse	0,058	104,7	119,7	124,9	0,4	4,3	-6,4	19,3
Zwiebeln	0,061	113,3	118,5	124,7	2,4	5,3	5,6	10,1
Andere Gemüse	0,059	118,8	113,5	120,0	2,4	5,7	12,0	1,0
Kartoffeln	0,084	107,7	103,9	105,7	-3,6	1,7	8,1	-1,9



**Legende**

- Anstieg
- Unverändert
- Rückgang
- Nicht erhoben, unverändert

... gegenüber Vormonat



## Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

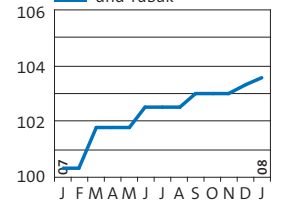
► Die einzelnen Indexpositionen, Januar 2008

T\_3

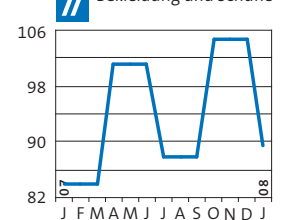


Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)			Veränderung (%)			
		Basis Dezember 2005 = 100			Monatsteuerung		Jahresteuering	
		2008	Jan. 2007	Dez. 2007	Jan. 2008	Vorjahr Dez. 06– Jan. 07	aktuell Dez. 07– Jan. 08	Vorjahr Jan. 06– Jan. 07
Konserviertes Gemüse	0,129	99,9	100,5	100,7	0,0	0,2	-0,1	0,8
Kartoffelhaltige Produkte	0,118	100,2	99,5	100,9	0,0	1,5	0,2	0,8
Zucker, Konfitüren, Honig, Schokolade, Süßwaren	0,665	98,6	98,8	99,1	0,1	0,4	-0,3	0,5
Konfitüren und Bienenhonig	0,096	98,1	97,2	97,9	0,0	0,7	-1,9	-0,2
Schokolade	0,317	97,4	96,9	97,2	0,0	0,4	-0,4	-0,1
Süßwaren	0,107	100,5	101,7	101,7	0,0	-0,1	0,5	1,1
Speiseeis	0,107	100,3	102,1	102,2	0,4	0,1	0,3	1,9
Zucker	0,038	99,9	100,2	101,5	0,1	1,2	-0,3	1,5
Sonstige Nahrungsmittel	0,718	99,4	99,4	100,4	0,0	1,0	-0,6	1,0
Suppen, Gewürze, Saucen	0,479	98,9	99,0	100,3	0,0	1,2	-1,1	1,4
Küchenfertige Nahrungsmittel	0,239	100,2	100,1	100,5	0,0	0,4	0,2	0,3
Alkoholfreie Getränke	0,936	99,6	100,7	100,9	-0,2	0,2	-0,3	1,3
Kaffee, Tee, Kakao und Nährgetränke	0,331	98,4	100,4	100,7	-0,6	0,3	-1,3	2,3
Kaffee	0,242	98,1	101,0	101,1	-0,9	0,2	-1,4	3,1
Tee	0,060	99,8	100,3	99,9	0,3	-0,5	-0,1	0,1
Kakao und Nährgetränke	0,029	97,4	96,5	98,9	0,0	2,4	-2,6	1,5
Mineralwässer, Süssgetränke und Säfte	0,605	100,1	100,8	100,9	0,0	0,1	0,1	0,7
Natürliche Mineralwässer	0,184	101,0	101,8	101,9	0,0	0,1	1,0	0,8
Süssgetränke	0,261	98,4	99,3	99,5	0,0	0,2	-1,7	1,2
Frucht- und Gemüsesäfte	0,160	102,3	102,2	102,2	0,0	-0,1	2,3	-0,1
<b>Alkoholische Getränke und Tabak</b>	<b>1,718</b>	<b>100,3</b>	<b>103,3</b>	<b>103,6</b>	<b>0,0</b>	<b>0,2</b>	<b>0,3</b>	<b>3,3</b>
Alkoholische Getränke	1,047	100,2	100,8	101,2	0,0	0,4	0,2	1,0
Spirituosen	0,122	100,1	101,1	101,2	0,0	0,1	0,1	1,1
Brände	0,071	99,5	100,0	100,1	0,0	0,2	-0,5	0,6
Likör und Apéro-Getränke	0,051	101,4	103,6	103,5	0,0	-0,1	1,4	2,1
Wein	0,803	100,4	101,1	101,7	0,0	0,6	0,4	1,2
Rotwein	0,548	100,0	100,9	101,3	0,0	0,4	0,0	1,3
Rotwein, inländisch	0,182	101,6	100,8	100,9	0,0	0,1	1,6	-0,6
Rotwein, ausländisch	0,366	99,4	100,9	101,4	0,0	0,5	-0,6	2,0
Weisswein	0,201	100,5	100,7	101,1	0,0	0,4	0,5	0,6
Weisswein, inländisch	0,137	100,0	99,9	100,4	0,0	0,5	0,0	0,4
Weisswein, ausländisch	0,064	102,2	103,6	103,8	0,0	0,2	2,2	1,6
Schaumwein	0,054	104,1	103,7	107,2	0,0	3,4	4,1	3,0
Bier	0,122	98,9	98,7	98,0	0,0	-0,7	-1,1	-0,9
Tabakwaren	0,671	100,4	106,9	106,9	0,0	0,0	0,4	6,5
Zigaretten	0,640	100,2	107,1	107,1	0,0	0,0	0,2	6,8
Andere Tabakwaren	0,031	103,2	104,7	104,7	0,0	0,0	3,2	1,4
<b>Bekleidung und Schuhe</b>	<b>4,263</b>	<b>83,8</b>	<b>104,6</b>	<b>89,6</b>	<b>-17,9</b>	<b>-14,4</b>	<b>-3,7</b>	<b>6,9</b>
Bekleidung	3,502	82,2	105,2	89,5	-19,6	-14,9	-4,6	8,9
Bekleidungsartikel	3,223	81,1	105,4	89,3	-20,6	-15,3	-4,6	10,0
Herrenbekleidung	0,946	83,1	100,5	84,5	-17,7	-15,9	-4,7	1,6
Mäntel, Jacken und Vestons	0,200	88,4	103,6	88,9	-12,3	-14,2	-3,7	0,7
Anzüge	0,114	87,0	99,1	77,2	-12,4	-22,1	-1,5	-11,3
Hosen	0,256	79,7	105,7	82,8	-24,0	-21,7	-3,5	3,9
Oberhemden	0,112	77,5	101,8	88,0	-16,0	-13,6	-13,6	13,6
Strickwaren	0,154	79,1	92,1	80,4	-23,7	-12,7	-1,7	1,6
Unterwäsche	0,110	93,6	100,6	94,5	-6,5	-6,1	-1,4	1,0
Damenbekleidung	1,754	77,9	110,6	93,0	-24,6	-15,9	-6,4	19,4
Mäntel	0,054	89,7	119,3	101,3	-11,6	-15,1	1,6	13,0
Kostüme, Hosenanzüge, Kleider	0,063	80,0	103,7	91,9	-21,9	-11,4	-8,6	14,9
Jupes	0,179	85,3	130,9	102,5	-30,9	-21,7	3,0	20,2
Hosen	0,368	73,6	116,3	91,1	-28,5	-21,7	-9,3	23,8
Jacken	0,304	70,4	104,7	82,8	-29,1	-20,9	-10,6	17,6
Blusen und Hemdblusen	0,123	81,4	116,3	96,9	-15,7	-16,6	-5,2	19,1
Strickwaren	0,417	76,9	107,2	95,7	-24,8	-10,8	-5,6	24,4
Unterwäsche	0,246	86,5	103,6	96,7	-16,1	-6,7	-3,2	11,8
Kinderbekleidung	0,326	80,6	97,2	79,5	-20,5	-18,2	-1,5	-1,4
Mäntel und Jacken	0,038	88,0	103,7	84,1	-14,2	-18,8	11,2	-4,4

Alkoholische Getränke und Tabak



Bekleidung und Schuhe



**Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise**

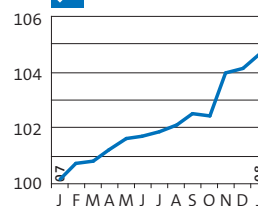
► Die einzelnen Indexexpositionen, Januar 2008

T\_3

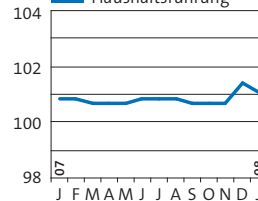


Indexexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)				
				Monatsteuerung		Jahresteuering		
				Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell	
Basis Dezember 2005 = 100	2008	Jan. 2007	Dez. 2007	Jan. 2008	Dez. 06 – Jan. 07	Dez. 07 – Jan. 08	Jan. 06 – Jan. 07	Jan. 07 – Jan. 08
Hosen und Jupe	0,085	77,3	100,6	75,8	-25,3	-24,6	5,5	-1,9
Strickwaren	0,074	70,5	87,5	72,6	-30,4	-17,0	-4,3	2,9
Babybekleidung	0,072	86,1	99,8	81,8	-15,3	-18,0	-5,0	-4,9
Strumpfwaren und Unterwäsche	0,057	87,3	99,7	90,0	-11,5	-9,8	-4,2	3,0
Sportbekleidung	0,197	96,9	101,5	98,4	-3,5	-3,0	0,7	1,5
Wintersportbekleidung	0,076	97,5	97,6	92,3	-3,3	-5,4	0,7	-5,3
Sommer-/ Ganzjahressportbekleidung	0,121	96,6	104,0	102,5	-3,7	-1,5	0,7	6,1
Bekleidungszubehör und -stoffe	0,199	90,4	102,8	89,4	-11,6	-13,1	-4,7	-1,2
Kleiderstoffe	0,018	101,6	101,7	102,3	0,2	0,6	1,8	0,7
Mercurie und Strickwolle	0,041	102,0	102,0	102,0	0,1	0,0	1,5	0,1
Anderes Bekleidungszubehör	0,140	84,8	103,4	84,1	-17,5	-18,7	-7,1	-0,8
Reinigung und Reparatur von Bekleidung	0,080	101,0	101,8	101,2	-0,1	-0,6	0,9	0,2
Kleideränderungen	0,021	100,8	103,1	103,1	0,6	0,0	0,8	2,3
Textilreinigung	0,059	101,1	101,4	100,6	-0,3	-0,8	1,0	-0,5
Schuhe einschliesslich Reparatur	0,761	90,4	102,3	89,9	-10,4	-12,1	-0,3	-0,6
Schuhe	0,743	90,1	102,1	89,3	-10,6	-12,5	-0,3	-0,8
Damenschuhe	0,402	89,4	103,4	88,8	-11,2	-14,1	0,8	-0,7
Herrenschuhe	0,223	90,1	99,6	91,9	-10,2	-7,7	-1,3	2,0
Kinderschuhe	0,118	92,6	103,2	86,5	-9,4	-16,1	-1,4	-6,6
Reparatur von Schuhen	0,018	103,2	107,5	111,4	0,3	3,6	3,0	7,9
<b>Wohnen und Energie</b>	<b>28,056</b>	<b>100,2</b>	<b>104,1</b>	<b>104,6</b>	<b>-0,4</b>	<b>0,5</b>	<b>0,3</b>	<b>4,5</b>
Miete	21,993	100,9	103,1	103,1	0,0	0,0	0,9	2,1
Wohnungsmiete	21,127	100,9	103,2	103,2	0,0	0,0	0,9	2,2
Garagen- und Parkplatzmiete	0,866	100,5	100,9	100,9	0,0	0,0	0,5	0,4
Laufender Unterhalt der Wohnung	1,005	101,5	103,0	103,0	0,0	0,0	1,5	1,5
Material für Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	0,195	100,2	102,1	101,9	0,0	-0,2	0,2	1,7
Dienstleistungen für Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	0,810	101,9	103,4	103,4	0,0	0,0	1,9	1,5
Gebühren	0,417	99,7	98,2	98,2	0,0	0,0	-0,3	-1,5
Energie	4,641	96,3	110,2	113,4	-2,6	3,0	-3,1	17,8
Gas <sup>1</sup>	0,597	111,9	103,7	117,9	0,2	13,7	11,9	5,4
Gas, Verbrauchstyp II	0,114	110,7	103,4	116,1	0,2	12,3	10,7	4,9
Gas, Verbrauchstyp III	0,119	111,7	103,7	117,7	0,2	13,5	11,7	5,3
Gas, Verbrauchstyp IV	0,167	112,2	103,8	118,2	0,2	13,9	12,2	5,4
Gas, Verbrauchstyp V	0,197	112,5	103,8	118,9	0,2	14,5	12,5	5,6
Elektrizität <sup>1</sup>	1,930	97,6	96,9	96,9	0,0	0,0	-1,9	-0,7
Elektrizität, Verbrauchstyp I	0,337	103,4	105,7	105,7	0,0	0,0	3,8	2,2
Elektrizität, Verbrauchstyp II	0,381	102,1	102,9	102,9	0,0	0,0	2,5	0,8
Elektrizität, Verbrauchstyp III	0,183	99,8	99,3	99,3	0,0	0,0	0,3	-0,5
Elektrizität, Verbrauchstyp IV	0,237	100,8	99,4	99,4	0,0	0,0	1,3	-1,3
Elektrizität, Verbrauchstyp V	0,330	99,3	97,4	97,4	0,0	0,0	-0,1	-1,9
Elektrizität, Verbrauchstyp VI	0,223	87,1	84,6	84,6	0,0	0,0	-12,3	-2,8
Elektrizität, Verbrauchstyp VII	0,239	98,2	95,9	95,9	0,0	0,0	-1,1	-2,4
Heizöl	1,915	87,9	127,3	130,9	-7,0	2,8	-11,2	48,8
Fernwärme	0,099	105,3	103,9	103,9	0,0	0,0	5,3	-1,4
Holz	0,100	116,6	115,9	119,3	0,0	2,9	16,6	2,3
<b>Hausrat und laufende Haushaltsführung</b>	<b>4,582</b>	<b>100,8</b>	<b>101,4</b>	<b>101,1</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,3</b>	<b>0,8</b>	<b>0,2</b>
Einrichtungsgegenstände und Bodenbeläge	1,840	102,5	102,9	101,7	0,0	-1,1	2,5	-0,8
Möbel und Einrichtungszubehör	1,755	102,6	102,8	101,5	0,0	-1,2	2,6	-1,1
Wohnen	0,598	102,8	102,8	102,0	0,0	-0,8	2,8	-0,8
Schlafen	0,559	105,5	108,0	105,4	0,0	-2,4	5,5	-0,1
Küche und Garten	0,248	102,2	99,7	99,9	0,0	0,2	2,2	-2,3
Einrichtungszubehör	0,350	99,1	98,2	97,0	0,0	-1,2	-0,9	-2,2
Bodenbeläge und Teppiche	0,085	101,1	102,6	103,4	0,0	0,8	1,1	2,4
Heimtextilien, Haushaltswäsche und Zubehör	0,320	99,4	99,9	99,8	0,0	-0,1	-0,6	0,4
Bettzeug und Haushaltswäsche	0,235	98,6	99,3	99,2	0,0	-0,2	-1,4	0,5
Vorhänge und Zubehör	0,085	101,6	101,8	101,8	0,0	0,1	1,6	0,2

Wohnen und Energie



Hausrat und laufende Haushaltsführung



## Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

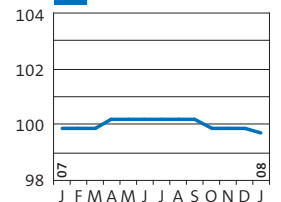
► Die einzelnen Indexpositionen, Januar 2008

T\_3

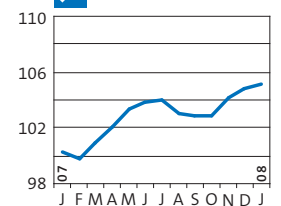


Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)			Veränderung (%)				
		2008	Jan. 2007	Dez. 2007	Jan. 2008	Monatsteuerung		Jahresteuering	
						Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell
Basis Dezember 2005 = 100					Dez. 06–Jan. 07	Dez. 07–Jan. 08	Jan. 06–Jan. 07	Jan. 07–Jan. 08	
Haushaltsgeräte	0,626	99,6	100,3	100,8	0,0	0,5	-0,4	1,2	
Grosse elektrische und nichtelektrische Haushaltsgeräte	0,342	99,5	101,3	102,6	0,0	1,3	-0,5	3,1	
Kleine elektrische Haushaltsgeräte	0,284	99,6	99,1	98,6	0,0	-0,5	-0,4	-1,0	
Glaswaren, Geschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	0,327	101,1	101,5	101,7	0,0	0,2	1,1	0,6	
Küchen- und Kochgeräte	0,145	99,8	102,1	102,7	0,0	0,6	-0,2	2,9	
Geschirr und Besteck	0,103	101,5	100,8	100,5	0,0	-0,3	1,5	-1,0	
Andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	0,079	103,0	103,2	103,2	0,0	0,0	3,0	0,2	
Werkzeuge, Kleinmaterial und anderes Zubehör für Haus und Garten	0,546	100,8	102,6	102,5	0,0	0,0	0,8	1,8	
Motorenbetriebene Do-it-yourself- und Gartenwerkzeuge	0,092	101,4	101,3	100,4	0,0	-0,8	1,4	-0,9	
Handwerkzeuge, Kleinmaterial und Zubehör für Haus und Garten	0,454	100,7	102,8	103,0	0,0	0,1	0,7	2,3	
Handwerkzeuge Do-it-yourself und Garten	0,088	99,0	102,3	102,2	0,0	-0,1	-1,0	3,2	
Kleinmaterial und Zubehör für Haus und Garten	0,366	101,0	102,8	103,1	0,0	0,2	1,0	2,0	
Waren und Dienstleistungen für die laufende Haushaltsführung	0,923	99,6	99,8	100,1	0,0	0,2	-0,4	0,5	
Waren für die laufende Haushaltsführung	0,535	99,2	99,6	100,0	0,0	0,4	-0,8	0,8	
Wasch- und Reinigungsmittel	0,306	98,6	98,6	99,4	0,0	0,8	-1,4	0,8	
Putzmaterial	0,017	99,3	101,6	100,9	0,0	-0,7	-0,7	1,5	
Sonstiges Verbrauchsmaterial	0,212	99,9	100,8	100,7	0,0	-0,1	-0,1	0,8	
Dienstleistungen für Wohnungsreinigung	0,388	100,5	100,4	100,4	0,0	0,0	0,5	-0,2	
<b>Gesundheitspflege</b>	<b>13,916</b>	<b>99,9</b>	<b>99,9</b>	<b>99,7</b>	<b>0,6</b>	<b>-0,2</b>	<b>-0,6</b>	<b>-0,2</b>	
Medizinische Erzeugnisse	2,899	94,5	94,0	93,9	-0,4	-0,1	-5,9	-0,6	
Medikamente	2,340	93,3	92,6	92,4	-0,4	-0,2	-7,2	-1,0	
Sanitätsmaterial	0,043	101,8	101,8	101,9	-0,2	0,1	1,8	0,0	
Medizinische Apparate und Geräte	0,516	99,3	100,2	100,5	-0,1	0,3	-0,3	1,2	
Ambulante Dienstleistungen	5,732	99,9	100,0	99,4	0,1	-0,5	-0,1	-0,5	
Ärztliche Leistungen	3,305	100,0	100,0	98,9	0,0	-1,1	0,0	-1,1	
Zahnärztliche Leistungen	1,453	100,8	101,0	101,4	0,4	0,4	0,7	0,6	
Andere Gesundheitsleistungen	0,974	98,3	98,3	98,3	0,0	0,0	-1,7	0,0	
Spitalleistungen	5,285	102,9	103,2	103,2	1,6	0,0	1,8	0,3	
<b>Verkehr</b>	<b>10,856</b>	<b>100,3</b>	<b>104,8</b>	<b>105,2</b>	<b>0,1</b>	<b>0,4</b>	<b>-0,2</b>	<b>4,9</b>	
Autos, Motor- und Fahrräder	8,911	100,3	105,5	105,9	0,6	0,4	-0,1	5,6	
Kauf von Autos, Motor- und Fahrrädern	4,233	101,7	101,8	102,4	0,8	0,6	0,5	0,7	
Neue Autos	2,971	101,4	102,1	102,1	0,4	0,0	1,0	0,6	
Occasions-Autos	0,969	103,7	101,8	104,3	2,8	2,4	0,5	0,6	
Motorräder	0,118	98,3	99,0	99,4	-0,6	0,3	-0,8	1,1	
Fahrräder	0,175	99,3	99,8	99,9	-0,2	0,1	-0,7	0,7	
Betrieb und Unterhalt von Personewagen	4,678	99,0	108,8	109,1	0,3	0,2	-0,6	10,2	
Ersatzteile und Zubehör	0,362	101,9	103,1	103,8	0,1	0,7	1,6	1,9	
Ersatzteile	0,075	102,3	104,2	105,5	0,0	1,3	2,1	3,1	
Pneus und Zubehör	0,287	100,9	101,2	101,9	0,3	0,6	0,4	0,9	
Treibstoffe	2,593	97,4	112,1	112,0	0,0	-0,1	-1,8	14,9	
Benzin	2,259	97,4	112,1	112,0	0,1	-0,1	-2,0	15,0	
Diesel	0,334	98,0	112,1	112,0	-0,7	-0,1	-0,6	14,3	
Service- und Reparaturarbeiten	1,251	102,3	103,5	104,5	0,6	1,0	1,8	2,2	
Sonstige Dienstleistungen für Individualverkehr	0,472	101,0	101,0	100,6	1,4	-0,4	1,0	-0,4	
Transportdienstleistungen	1,945	100,2	101,5	102,0	-1,9	0,5	-0,9	1,8	
Öffentliche Transportdienstleistungen auf Schiene und Strasse	1,409	100,7	103,0	103,0	0,0	0,0	0,7	2,3	
Öffentlicher Verkehr: direkter Verkehr	0,948	100,0	103,5	103,5	0,0	0,0	0,0	3,5	
Öffentlicher Verkehr: Verkehrsverbunde	0,461	102,4	102,4	102,4	0,0	0,0	2,4	0,0	
Luftverkehr	0,470	104,0	102,4	104,4	-7,4	2,0	-4,6	0,4	
Taxi	0,066	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	

Gesundheitspflege



Verkehr



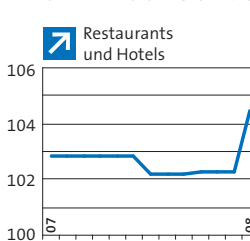
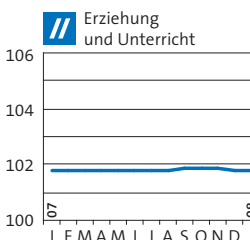
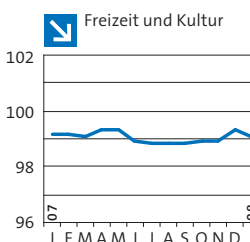
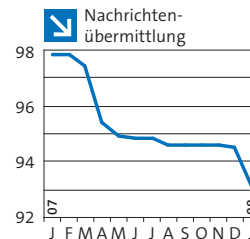
**Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise**

► Die einzelnen Indexexpositionen, Januar 2008

T\_3



Indexexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)				
		Basis Dezember 2005 = 100		Monatsteuerung		Jahresteuering		
		2008	Jan. 2007	Dez. 2007	Jan. 2008	Dez. 06 – Jan. 07	Dez. 07 – Jan. 08	Jan. 06 – Jan. 07
<b>Nachrichtenübermittlung</b>	<b>2,827</b>	<b>97,8</b>	<b>94,5</b>	<b>93,1</b>	<b>0,0</b>	<b>-1,6</b>	<b>-2,2</b>	<b>-4,8</b>
Postdienste	0,102	100,6	100,6	100,6	0,0	0,0	0,6	0,0
Telekomgeräte	0,088	93,3	85,7	85,5	0,0	-0,2	-6,7	-8,3
Telekommunikation	2,637	97,8	94,6	93,0	0,0	-1,7	-2,2	-4,9
Telefonie Festnetz	0,915	100,0	96,6	95,4	0,0	-1,2	0,0	-4,6
Telefonie Mobilnetz	1,294	95,3	91,6	91,6	0,0	0,0	-4,7	-3,9
Internet	0,428	100,0	100,0	92,3	0,0	-7,7	0,0	-7,7
<b>Freizeit und Kultur</b>	<b>10,202</b>	<b>99,2</b>	<b>99,3</b>	<b>99,1</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,2</b>	<b>-0,8</b>	<b>0,0</b>
Geräte für Radio, TV, Fotografie und Datenverarbeitung	1,416	92,8	84,8	83,8	0,0	-1,3	-7,2	-9,7
Fernseh- und Audio-Videoeräte	0,468	96,4	91,3	90,7	0,0	-0,7	-3,6	-6,0
Fernsehgeräte	0,249	96,0	89,6	89,1	0,0	-0,6	-4,0	-7,2
Audio-Video-Geräte	0,219	96,8	92,6	91,9	0,0	-0,8	-3,2	-5,1
Foto-, Kino- und optische Geräte	0,142	91,1	84,4	82,6	0,0	-2,2	-8,9	-9,4
Personalcomputer und Zubehör	0,532	88,0	77,5	75,6	0,0	-2,4	-12,0	-14,1
PC-Hardware	0,495	86,8	75,8	74,0	0,0	-2,4	-13,2	-14,7
Software für Computer	0,037	100,1	98,0	94,8	0,0	-3,2	0,1	-5,3
Aufzeichnungsmedien	0,247	97,6	91,7	92,3	0,0	0,6	-2,4	-5,4
Reparatur und Installationen	0,027	102,7	103,7	103,7	0,0	0,0	2,7	0,9
Musikinstrumente	0,091	101,9	102,5	102,5	0,0	0,0	1,9	0,6
Sonstige Artikel für Freizeit, Garten und Heimtiere	1,782	99,6	100,3	100,3	-0,1	0,1	-0,2	0,7
Spiel- und Hobbywaren	0,415	97,2	97,6	99,3	0,0	1,8	-2,8	2,2
Sportgeräte und Ausrüstungen für Camping und Erholung im Freien	0,381	99,5	99,5	98,4	-0,5	-1,2	0,6	-1,2
Wintersportartikel	0,172	100,1	99,0	96,3	-0,1	-2,7	1,9	-3,8
Sommer- und Ganzjahressportartikel, Campingartikel	0,209	99,1	100,0	100,0	-0,8	0,1	-0,5	1,0
Pflanzen	0,521	100,1	101,4	101,2	0,0	-0,2	0,1	1,1
Heimtiere und Heimtierartikel	0,290	100,1	100,5	100,2	0,0	-0,2	0,1	0,1
Tierarzt-Dienstleistungen für Heimtiere	0,175	102,5	104,3	104,3	0,0	0,0	2,5	1,8
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	2,715	100,5	102,0	102,0	0,0	0,0	0,5	1,5
Sport- und Freizeitaktivitäten	0,703	99,8	100,6	100,6	0,0	0,0	-0,2	0,8
Sportveranstaltungen	0,068	101,0	103,9	103,9	0,0	0,0	1,0	2,8
Sport- und Freizeitaktivitäten	0,452	100,0	100,2	100,2	0,0	0,0	0,0	0,2
Bergbahnen und Skilifte	0,183	98,8	100,9	100,9	0,0	0,0	-1,2	2,1
Kultur- und andere Dienstleistungen	2,012	100,8	102,7	102,7	0,0	0,0	0,8	1,9
Kino	0,122	101,6	105,9	105,9	0,0	0,0	1,6	4,2
Theater und Konzerte	0,333	102,9	104,5	104,5	0,0	0,0	2,9	1,5
Radio- und Fernsehkonzessionen	0,872	100,0	102,5	102,5	0,0	0,0	0,0	2,5
Fotolabor	0,105	99,9	99,7	99,7	0,0	0,0	-0,1	-0,2
Freizeitleistungen	0,580	100,9	101,8	101,8	0,0	0,0	0,9	1,0
Zeitungen, Bücher und Schreibwaren	1,262	100,7	101,9	101,9	0,0	0,0	0,7	1,2
Bücher und Broschüren	0,368	99,1	100,4	100,4	0,0	0,0	-0,9	1,4
Zeitungen und Zeitschriften	0,634	101,8	104,2	104,2	0,0	0,0	1,8	2,3
Einzelnummern	0,142	101,3	103,9	103,9	0,0	0,0	1,3	2,5
Abonnemente	0,492	102,0	104,3	104,3	0,0	0,0	2,0	2,2
Sonstige Druckprodukte	0,099	100,3	93,4	95,2	0,0	1,9	0,3	-5,1
Schreib- und Zeichenmaterial	0,161	99,8	101,3	100,3	0,0	-1,0	-0,2	0,5
Pauschalreisen	2,936	102,2	106,3	106,3	0,0	0,0	2,2	4,1
<b>Erziehung und Unterricht</b>	<b>0,648</b>	<b>101,8</b>	<b>101,8</b>	<b>101,8</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>1,8</b>	<b>-0,1</b>
Grundlegende Schul- und Berufsbildung	0,196	100,8	100,2	100,2	0,0	0,0	0,8	-0,6
Höhere Berufsbildung und Hochschulen	0,205	100,7	99,5	99,5	0,0	0,0	0,7	-1,2
Weiterbildungskurse	0,247	103,9	105,7	105,7	0,0	0,0	3,9	1,8
<b>Restaurants und Hotels</b>	<b>7,832</b>	<b>102,8</b>	<b>102,3</b>	<b>104,5</b>	<b>2,0</b>	<b>2,1</b>	<b>1,4</b>	<b>1,7</b>
Gaststätten	7,011	101,3	102,4	103,7	0,5	1,3	1,1	2,3
Restaurants und Cafés	5,314	101,1	102,2	103,6	0,4	1,4	0,9	2,5
Mahlzeiten in Restaurants und Cafés	3,068	101,2	101,9	102,8	0,7	0,9	1,0	1,6
Getränke in Gaststätten und Cafés	2,246	100,9	102,6	104,7	0,1	2,1	0,8	3,8



## Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

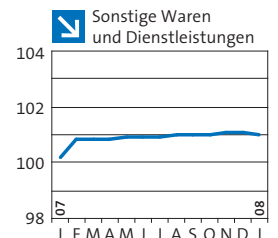
► Die einzelnen Indexpositionen, Januar 2008

T\_3



Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)				
		Basis Dezember 2005 = 100		Monatsteuerung		Jahresteuerung		
		2008	Jan. 2007	Dez. 2007	Jan. 2008	Dez. 06–Jan. 07	Dez. 07–Jan. 08	Vorjahr
Alkoholische Getränke	1,071	100,5	101,9	103,6	0,1	1,7	0,5	3,1
Wein	0,633	100,7	101,9	103,7	0,1	1,8	0,7	3,0
Bier	0,375	100,1	102,1	103,7	0,1	1,6	0,1	3,6
Spirituosen und andere alkoholische Getränke	0,063	100,8	101,0	102,5	0,0	1,5	0,8	1,7
Alkoholfreie Getränke	1,175	101,3	103,3	105,7	0,1	2,4	1,0	4,4
Kaffee und Tee	0,615	101,5	103,8	105,9	0,1	2,1	0,9	4,4
Mineralwasser und Süssgetränke	0,548	101,1	102,8	105,6	0,0	2,7	1,1	4,4
Andere alkoholfreie Getränke	0,012	100,5	101,7	103,8	0,0	2,1	0,5	3,3
Mahlzeiten zum Mitnehmen	1,052	104,0	104,6	106,0	2,2	1,4	3,5	2,0
Personalrestaurants, Kantinen	0,645	100,5	101,6	101,6	0,0	0,0	0,5	1,1
Mahlzeiten in Personalrestaurants	0,506	100,7	101,5	101,5	0,0	0,0	0,7	0,8
Getränke in Personalrestaurants	0,139	100,0	101,9	101,9	0,0	0,0	0,0	1,9
Beherbergung	0,821	110,8	102,0	111,3	10,2	9,0	1,1	0,4
Hotellerie	0,596	113,1	101,7	114,4	12,7	12,4	1,0	1,1
Parahotellerie	0,225	101,5	103,4	103,4	0,2	0,0	1,5	1,9
<b>Sonstige Waren und Dienstleistungen</b>	<b>4,428</b>	<b>100,2</b>	<b>101,1</b>	<b>101,0</b>	<b>-0,5</b>	<b>-0,2</b>	<b>-0,4</b>	<b>0,7</b>
Körperpflege	1,880	99,8	100,6	100,9	0,0	0,3	-0,2	1,1
Coiffeurleistungen	0,830	101,1	103,3	103,3	0,0	0,0	1,1	2,1
Waren für die Körperpflege	1,050	98,9	98,8	99,4	0,0	0,6	-1,1	0,5
Toilettenartikel	0,927	99,1	99,1	99,6	0,0	0,5	-0,9	0,5
Seifen und Badezusätze	0,073	99,2	98,8	99,4	0,0	0,6	-0,8	0,2
Haarpflegemittel	0,113	98,9	99,9	100,0	0,0	0,0	-1,1	1,1
Zahnpflegemittel	0,054	99,2	97,9	96,7	0,0	-1,2	-0,8	-2,6
Haut- und Schönheitspflegemittel	0,484	99,5	100,2	100,4	0,0	0,2	-0,5	0,9
Papierwaren für die Körperpflege	0,203	98,4	96,9	98,7	0,0	1,9	-1,6	0,3
Geräte für die Körperpflege	0,123	96,5	96,1	97,3	0,0	1,3	-3,5	0,8
Persönliche Gebrauchsgegenstände	0,681	101,1	102,5	102,6	0,0	0,1	1,1	1,4
Uhren	0,427	100,8	101,9	102,0	0,0	0,1	0,8	1,2
Sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände	0,254	101,5	103,0	103,2	0,0	0,2	1,5	1,7
Soziale Einrichtungen	0,299	100,0	103,4	103,4	0,0	0,0	0,0	3,4
Versicherungen	1,277	100,4	100,4	99,2	-1,6	-1,2	-1,6	-1,2
Hausratversicherung (inkl. Privathaftpflicht)	0,279	102,6	102,6	98,9	0,1	-3,5	0,1	-3,5
Private Krankenversicherung	0,576	103,4	103,4	105,1	0,4	1,7	0,4	1,7
Motorfahrzeugversicherung	0,422	94,8	94,8	91,5	-5,7	-3,5	-5,7	-3,5
Finanzielle Dienstleistungen	0,077	100,0	106,7	106,7	0,0	0,0	0,0	6,7
Sonstige Dienstleistungen	0,214	101,3	102,1	102,1	0,0	0,0	1,3	0,8

1 Verbrauchstypen siehe Glossar.



## Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Totalindex, Monatswerte verschiedener Basisjahre



T\_4

	Index (Punkte)					
	Aug. 2007	Sept. 2007	Okt. 2007	Nov. 2007	Dez. 2007	Jan. 2008
<b>Indexbasis: 100 Punkte im ...</b>						
Dezember 2005	100,7	100,7	101,5	102,1	102,3	102,0
Mai 2000	105,6	105,7	106,5	107,1	107,3	107,0
Mai 1993	110,8	110,9	111,7	112,3	112,6	112,3
Dezember 1982	154,3	154,4	155,6	156,4	156,8	156,4
September 1977	195,6	195,7	197,2	198,3	198,8	198,2
September 1966	330,5	330,8	333,3	335,1	335,9	334,9
August 1939	731,7	732,4	737,9	742,0	743,7	741,6
<b>Veränderung (%) gegenüber ...</b>						
Vormonat	0,0	0,1	0,8	0,6	0,2	-0,3
Vorjahresmonat	0,5	0,8	1,2	1,8	2,1	2,3

Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise wird von Zeit zu Zeit revidiert und dabei jeweils auf eine neue Indexbasis (= 100 Punkte) gestellt. Letztmals war dies im Dezember 2005 der Fall. Die Indexreihen früherer Basisjahre werden weitergeführt, indem sie mit der neuen Indexreihe verkettet werden. Dadurch ändern sich die alten Indexreihen im gleichen Verhältnis wie sich die neue Indexreihe ändert.

## 3

## DURCHSCHNITTSPREISE AUSGEWÄHLTER ARTIKEL

Die Durchschnittspreise werden aus den Preisen berechnet, die die Konsumentinnen und Konsumenten für die Artikel im Geschäft bar bezahlen. Die Preise in den Rubriken Mahlzeiten in Personalrestaurants, Tabak und Zeitungen werden vierteljährlich, jene in den übrigen Rubriken monatlich erhoben. Erfasst werden die Preise in der Regel einmal in der ersten Woche oder zweiten Woche eines Erhebungsmonats. Lediglich Heizöl und Treibstoffe, deren Preise oft stark schwanken, werden zweimal monatlich erhoben

– einmal am Monatsanfang und einmal in der Monatsmitte. Rabatte und Aktionen, von denen alle Konsumentinnen und Konsumenten profitieren können, werden bei der Berechnung der Durchschnittspreise berücksichtigt.

Die Preise in den Rubriken Mahlzeiten und Getränke in Restaurants und Cafés, Zeitungen, Heizöl sowie Treibstoffe sind regionale Durchschnittspreise; die übrigen Preise sind gesamtschweizerische Durchschnittspreise.

## Durchschnittspreise ausgewählter Artikel

► Januar 2008

T\_5



Artikel	Menge	Durchschnittspreis (Franken)			
		Jan. 2007	Nov. 2007	Dez. 2007	Jan. 2008
<b>Fleisch</b>					
Entrecôte (Rind)	1 kg	59.25	62.65	63.21	62.26
Rindsbraten	1 kg	32.49	33.64	33.07	33.33
Rindsvoressen	1 kg	24.98	25.21	25.06	25.29
Gehacktes Rindfleisch	1 kg	18.65	18.55	18.27	18.75
Kalbsplätzli	1 kg	69.99	69.61	74.42	74.46
Kalbsbraten	1 kg	39.74	40.13	40.96	41.30
Kalbsvoressen	1 kg	35.99	36.40	37.14	37.25
Geschnetzeltes Kalbfleisch	1 kg	51.36	51.16	53.22	53.03
Schweinsplätzli	1 kg	28.90	30.10	31.15	30.67
Schweinsfilet	1 kg	49.87	51.56	53.26	50.83
Schweinskoteletts	1 kg	19.02	21.19	22.22	21.25
Schweinsbraten	1 kg	24.12	25.04	25.39	25.42
Schweinsvoressen	1 kg	18.73	19.47	19.51	19.35
<b>Wurst- und Fleischwaren</b>					
Cervelat	1 Stück	1.27	1.24	1.24	1.14
Kalbsbratwurst	1 Stück	2.29	2.25	2.26	2.26
Wienerli	1 Paar	2.12	1.82	1.60	1.82
<b>Milchprodukte</b>					
Vollmilch, pasteurisiert, verpackt	1 l	1.52	1.59	1.61	1.61
Vollmilch, uperisiert, verpackt	1 l	1.46	1.48	1.48	1.47
Drinkmilch, pasteurisiert, verpackt	1 l	1.56	1.63	1.64	1.64
Drinkmilch, uperisiert, verpackt	1 l	1.55	1.53	1.53	1.53
Vorzugsbutter	100 g	1.65	1.68	1.69	1.69
Kochbutter («Die Butter»)	250 g	2.86	3.02	3.08	3.08
Emmentaler	100 g	2.12	2.18	2.18	2.13
Greyerzer	100 g	2.09	2.14	2.18	2.18
Tilsiter	100 g	1.96	1.91	1.92	1.86
Vollrahm, verpackt	2,5 dl	2.78	2.65	2.73	2.74
Kaffeerahm, verpackt	2,5 dl	1.39	1.40	1.41	1.41
Joghurt, nature	180 g	0.61	0.63	0.63	0.64
Joghurt, aromatisiert oder mit Früchten	180 g	0.65	0.68	0.69	0.69
<b>Eier</b>					
Inländische Eier	1 Stück	0.62	0.64	0.64	0.65
Ausländische Eier	1 Stück	0.32	0.32	0.32	0.35
<b>Kartoffeln</b>					
Kartoffeln	1 kg	2.35	2.05	2.17	2.24
<b>Schokolade und Zucker</b>					
Schokolade in Tafelform	100 g	1.45	1.46	1.46	1.47
Kristallzucker	1 kg	1.82	1.78	1.82	1.88
<b>Getränke</b>					
Natürliches Mineralwasser	1,5 l	1.18	1.18	1.19	1.19
Lagerbier, inländisch	5,0 dl	1.30	1.29	1.29	1.30
Lagerbier, inländisch	3,3 dl	1.08	1.11	1.12	1.09

## Durchschnittspreise ausgewählter Artikel

► Januar 2008

T\_5

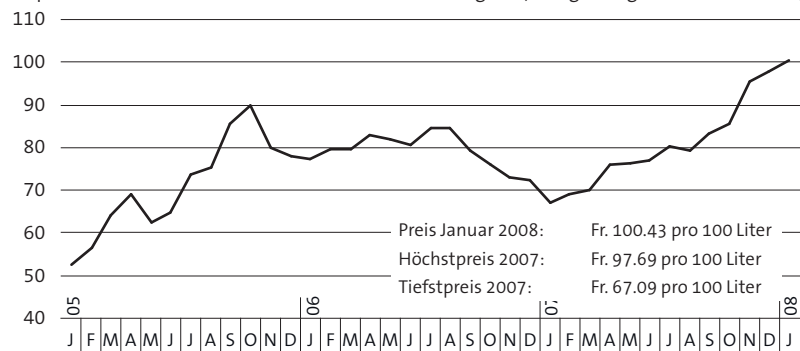


Artikel	Menge	Durchschnittspreis (Franken)			
		Jan. 2007	Nov. 2007	Dez. 2007	Jan. 2008
<b>Mahlzeiten und Getränke in Restaurants und Cafés</b>					
Tagesteller	1 Menu	19.78	19.94	19.94	20.19
Lagerbier (Glas)	3 dl	4.08	4.26	4.26	4.31
Spezialbier (Stange)	3 dl	4.12	4.28	4.28	4.41
Kaffee (Espresso)	1 Tasse	3.81	3.73	3.73	3.81
Schwarztee	1 Tasse	3.84	3.63	3.63	3.71
Mineralwasser / Süssgetränke, Flasche	3 dl	3.78	3.63	3.63	3.71
Mineralwasser / Süssgetränke, offen	3 dl	3.60	3.62	3.62	3.26
<b>Mahlzeiten in Personalrestaurants</b>					
Tagesmenu	1 Menu	9.56	9.81	9.81	9.81
<b>Tabak</b>					
Zigaretten	1 Päckchen	5.61	5.86	5.94	5.94
<b>Zeitungen</b>					
Zeitung, Einzelnummer	1 Ausgabe	2.77	2.67	2.72	2.72
<b>Heizöl (seit Januar 2008 inklusive CO<sub>2</sub>-Abgabe)</b>					
Bezugsmenge					
800–1500 Liter	100 l	78.45	105.97	108.19	111.26
1501–3000 Liter	100 l	71.34	99.15	101.62	104.40
3001–6000 Liter	100 l	67.09	95.49	97.69	100.43
6001–9000 Liter	100 l	65.77	94.17	96.09	99.28
9001–14 000 Liter	100 l	64.85	93.34	95.27	98.03
14 001–20 000 Liter	100 l	64.14	92.62	94.70	97.28
über 20 000 Liter	100 l	63.49	92.14	94.13	96.75
<b>Treibstoffe</b>					
Benzin, bleifrei 95	1 l	1.56	1.78	1.80	1.80
Benzin, bleifrei 98	1 l	1.60	1.83	1.85	1.84
Diesel	1 l	1.72	1.91	1.97	1.97

## Entwicklung der Zürcher Heizölpreise

► Durchschnittspreise in Franken, Januar 2005–Januar 2008

G\_6

Fr. pro 100 Liter, inkl. MwSt. und seit 2008 inkl. CO<sub>2</sub>-Abgabe (Bezugsmenge 3001–6000 Liter)

Die Heizölpreise sind im Januar erneut gestiegen (Stichtage: 3. und 15. Januar). Der Preis pro 100 Liter für die Bezugsmenge 3001 bis 6000 Liter betrug, inklusive Mehrwertsteuer und der seit Anfang 2008 neu erhobenen CO<sub>2</sub>-Abgabe von rund 3 Franken, 100.43 Franken – so viel wie nie zuvor. Der Januar-Preis lag 2,8 Prozent oder knapp 3 Franken über dem Preis im Dezember (Fr. 97.69) und 49,7 Prozent oder gut 33 Franken über jenem im Januar vor einem Jahr

## DIE REGIONALEN KONSUMENTENPREISINDIZES UND DER LANDESINDEX

In der Schweiz werden neben dem gesamtschweizerischen Landesindex der Konsumentenpreise drei regionale Teuerungsindizes berechnet: der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise, der die Preisentwicklung in den Städten des Kantons Zürich misst, sowie der Basler Index und der Genfer Index, die die Preisentwicklungen in den Kantonen Basel-Stadt und Genf wiedergeben.

### Die regionalen Konsumentenpreisindizes und der Landesindex

► Basis Dezember 2005 = 100



T\_6

	Index (Punkte)					Veränderung (%) gegenüber	
	Sept. 2007	Okt. 2007	Nov. 2007	Dez. 2007	Jan. 2008	Vor-monat	Vorjahr
<b>Totalindex</b>							
Basler Index	100,8	101,7	102,3	102,6	102,3	-0,3	2,4
Genfer Index	100,7	101,6	102,1	102,4	102,3	-0,1	2,7
Zürcher Städteindex	100,7	101,5	102,1	102,3	102,0	-0,3	2,3
Landesindex	101,1	101,9	102,4	102,6	102,3	-0,3	2,4

(Fr. 67.09).

Die vierteljährlich berechneten Mietpreisindizes messen die Preisentwicklung der Bestandesmieten für 1- bis 6-Zimmer-Wohnungen. Mit einem Gewichtsanteil von rund 20 Prozent sind sie die wichtigsten Teilindizes der Konsumentenpreisindizes. Die nächsten Mietpreisindizes werden am 4. März 2008 mit dem Februar-Index veröffentlicht.

### Die regionalen Mietpreisindizes und der Schweizer Mietpreisindex

► Basis Dezember 2005 = 100

T\_7

	Index (Punkte)					Veränderung (%) gegenüber	
	Nov. 2006	Febr. 2007	Mai 2007	Aug. 2007	Nov. 2007	Vor-quartal	Vorjahr
<b>Mietpreisindex</b>							
Basler Index	101,3	101,6	102,1	102,5	103,5	1,0	2,2
Genfer Index	101,9	103,2	102,8	103,6	104,3	0,7	2,3
Zürcher Städteindex	100,9	101,4	101,8	102,2	103,2	0,9	2,2
Landesindex	102,2	103,2	103,9	103,8	104,3	0,5	2,1

➔ Fortsetzung von Seite 4

Damit lagen sie aber immer noch um 14,9 Prozent über dem Vorjahresniveau. Die Jahreststeuerung lag im Bereich *Verkehr* bei 4,9 Prozent (Vorjahr: -0,2%).

#### Nachrichtenübermittlung

In Hauptgruppe *Nachrichtenübermittlung* sank die Indexziffer deutlich um 1,6 Prozent. Günstiger wurden insbesondere die Preise für Internetdienstleistungen (-7,7%) sowie für Festnetz-Telefongespräche (-1,2%). Innert Jahresfrist sank das Preisniveau im der Hauptgruppe *Nachrichtenübermittlung* um 4,8 Prozent (Vorjahr: -2,2%).

#### Freizeit und Kultur

Der Index der Hauptgruppe *Freizeit und Kultur* sank um 0,2 Prozent. Preisabschläge gab es vor allem für PC-Hardware (-2,4%) und Wintersportartikel (-2,7%). Hingegen musste man für Spiel- und Hobbywaren mehr bezahlen (+1,8%). Das Preisniveau des Bereichs *Freizeit und Kultur* blieb gegenüber dem Vorjahr praktisch stabil (Vorjahr: -0,8%).

#### Restaurants und Hotels

Teurere Mahlzeiten und Getränke in Restaurants und Cafés (+0,9% bzw. +2,1%) sowie saisonal bedingte höhere Preise für Hotelübernachtungen (+12,4%) führten in der Hauptgruppe *Restaurants und Hotels* zu einem Indexanstieg um 2,1 Prozent. Mehr bezahlen musste man im Weiteren auch für Mahlzeiten zum Mitnehmen (+1,4%). Innert Jahresfrist stieg das Preisniveau der Hauptgruppe *Restaurants und Hotels* um 1,7 Prozent (Vorjahr: +1,4%).

#### Sonstige Waren und Dienstleistungen

Der Index der Hauptgruppe *Sonstige Waren und Dienstleistungen* ging um 0,2 Prozent zurück. Während die Prämien für Motorfahrzeugversicherungen sowie für Hausrat- und Privathaftpflichtversicherungen sanken (je minus 3,5%), stiegen die Prämien für private Krankenversicherungen um 1,7 Prozent. Teurer wurden auch Toilettenartikel (+0,5%). Die Jahreststeuerung im Bereich *Sonstige Waren und Dienstleistungen* betrug 0,7 Prozent (Vorjahr: -0,4%).



## 5

## NEUGEWICHTUNG DES WARENKORBES

Die Indexpositionen des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise werden jedes Jahr neu gewichtet und so den sich verändernden Konsumgewohnheiten angepasst. Grundlage für die Gewichtung bildet die revidierte Einkommens- und Verbrauchserhebung (EVE), die das Bundesamt für Statistik jährlich durchführt und neu Haushaltsbudgeterhebung (HABE) heisst. Die für das Jahr 2008 gültige Gewichtung basiert auf den Resultaten der HABE 2006.

Bei rund 3000 aus dem Telefonverzeichnis zufällig ausgewählten Privathaushalten wurden die Ausgaben detailliert erhoben und zu einer durchschnittlichen Ausgabenstruktur hochgerechnet. Ausgehend von dieser Ausgabenverteilung wurden die einzelnen Indexpositionen des Warenkorbs gewichtet. Die

Wohnungsmieten sind im Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise mit einem Anteil von 21,1 Prozent an den Gesamtausgaben etwas stärker gewichtet als im Landesindex der Konsumentenpreise (18,2%).

Zwischen 2007 und 2008 stiegen beim Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise die Gewichtsanteile der Hauptgruppen *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke, Alkoholische Getränke und Tabak, Hausrat und laufende Haushaltsführung, Verkehr, Nachrichtenübermittlung, Freizeit und Kultur, Erziehung und Unterricht*, während die Gewichtsanteile der Hauptgruppen *Bekleidung und Schuhe, Wohnen und Energie, Gesundheitspflege, Restaurants und Hotels* sowie *Sonstige Waren und Dienstleistungen* sanken.

#### Gewichtung der 12 Hauptgruppen des Warenkorbs ► 2007 und 2008

T\_8

	Gewichtung (%)		Veränderung
	2007	2008	
<b>Total</b>	<b>100,000</b>	<b>100,000</b>	...
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10,544	10,672	↗
Alkoholische Getränke und Tabak	1,643	1,718	↗
Bekleidung und Schuhe	4,432	4,263	↘
Wohnen und Energie	28,439	28,056	↘
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4,465	4,582	↗
Gesundheitspflege	15,266	13,916	↘
Verkehr	10,362	10,856	↗
Nachrichtenübermittlung	2,637	2,827	↗
Freizeit und Kultur	8,653	10,202	↗
Erziehung und Unterricht	0,539	0,648	↗
Restaurants und Hotels	8,528	7,832	↘
Sonstige Waren und Dienstleistungen	4,492	4,428	↘

## GLOSSAR

**Administrierte Preise** Preise für Waren und Dienstleistungen, die nicht aus dem freien Spiel der Marktkräfte gebildet, sondern vom Staat beeinflusst werden, wie beispielsweise Spitaltarife, Arzthonorare, Medikamentenpreise, Radio- und Fernsehkonzessionen, Tarife des öffentlichen Verkehrs, Taxi- und Posttarife, Gas- und Elektrizitätstarife.

**Beitrag zur Veränderung des Totalindex** Diese Kennzahl sagt aus, wie stark die Zu- oder Abnahme einer Indexposition zur Veränderung des Totalindex beiträgt. Sie ist abhängig von der prozentualen Veränderung einer Indexposition gegenüber der vorangegangenen Erhebung und vom Gewicht, die eine Indexposition im Totalindex hat. Je grösser das Gewicht einer Indexposition, umso stärker wirkt sich eine Preisänderung dieser Position auf die Veränderung des Totalindex aus. Die Summe aller Beiträge zur Veränderung des Totalindex ergibt die Veränderung des Totalindex in Prozent.

**Kerninflation** Für die Berechnung der Kerninflation werden bestimmte Güter, deren Preise oft stark schwanken, aus dem Warenkorb ausgeschlossen. Bei der Kerninflation 1 sind dies Nahrungsmittel, Getränke, Tabak, Saisonprodukte, Energie und Treibstoffe; bei der Kerninflation 2 zusätzlich die Produkte mit administrierten Preisen.

**Saisonprodukte** Waren und Dienstleistungen, die starken saisonalen Preis- und Konsumschwankungen unterworfen sind, wie frische Früchte, frisches Gemüse, Kartoffeln, Pflanzen und Dienstleistungen der Hotellerie. Die Flugtarife zählen seit der Indexrevision von Dezember 2005 nicht mehr zu den Saisonprodukten.

**Veränderungsraten** In der vorliegenden Publikation werden für die Indizes des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise drei Veränderungsraten in Prozent ausgewiesen:

- Monatsteuerung (Veränderung gegenüber dem Vormonat)
- Jahresteuering (Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat)
- Teuerung seit Jahresanfang (Veränderungen gegenüber dem Dezember des Vorjahres)

Die Teuerung lässt sich aber für jeden beliebigen Zeitraum als prozentuale Veränderung zweier Indizes berechnen, wobei der Indexwert am Anfang der Periode die gleiche Basis haben muss wie der Indexwert am Ende der Periode:

$$\text{Teuerung (\%)} = \frac{\text{Index neu} - \text{Index alt}}{\text{Index alt}} \times 100$$

### Verbrauchstypen

(Anzahl Kilowattstunden pro Jahr)

Gas

Typ II:	20 000
Typ III:	50 000
Typ IV:	100 000
Typ V:	500 000

Elektrizität

Typ I:	1 600	2-Zimmer-Wohnung
Typ II:	2 500	4-Zimmer-Wohnung
Typ III:	4 500	4-Zimmer-Wohnung
Typ IV:	4 500	5-Zimmer-Wohnung
Typ V:	7 500	5-Zimmer-Einfamilienhaus
Typ VI:	25 000	5-Zimmer-Einfamilienhaus
Typ VII:	13 000	5-Zimmer-Einfamilienhaus

**Warenkorb und Gewichtung** Die Preisentwicklung des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise wird anhand eines Warenkorbs gemessen, der alle wichtigen von den privaten Haushalten konsumierten Waren und beanspruchten Dienstleistungen enthält – insgesamt rund 1000 Positionen. Der Warenkorb ist in zwölf Ausgabenbereiche, so genannte Hauptgruppen, gegliedert. Jede Hauptgruppe ist entsprechend ihrem Anteil an den Haushaltsausgaben gewichtet. Die Gewichtung wird jedes Jahr aktualisiert, und zwar vor allem auf Grund der vom Bundesamt für Statistik jährlich durchgeführten Einkommens- und Verbrauchserhebung (EVE).

**Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise** Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise (ZIK) misst die Preisentwicklung der von den privaten Haushalten gekauften Waren und beanspruchten Dienstleistungen. Erfasst werden die im Inland bezahlten, effektiven Verkaufspreise inklusive Mehrwertsteuer und Gebühren. Aktionspreise und Rabatte werden, sofern alle Konsumentinnen und Konsumenten davon profitieren können, bei der Preiserhebung berücksichtigt. Nicht enthalten sind im ZIK hingegen die so genannten Transferausgaben wie zum Beispiel die Steuern oder die Prämien der Krankenkassengrundversicherung. Der ZIK wird nach der gleichen Methode wie der Landesindex der Konsumentenpreise monatlich berechnet (verketteter Laspeyres-Index). Im Dezember 2005 ist er letztmals revidiert und auf eine neue Basis (= 100 Punkte) gestellt worden.

**Zürcher Städteindex der Mietpreise** Der vierteljährlich berechnete Zürcher Städteindex der Mietpreise misst die durchschnittliche Entwicklung der Mietzinse für 1- bis 6-Zimmer-Wohnungen in den Städten des Kantons Zürich. Im Budget eines Privathaushalts ist die Wohnungsmiete der grösste Ausgabenposten. Der Mietpreisindex ist deshalb mit einem Gewichtsanteil von gut 20 Prozent der gewichtigste Teilindex des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise. Die Wohnungsmieten sind im Zürcher Städteindex etwas stärker gewichtet als im Landesindex.

## QUELLEN

Statistik Stadt Zürich  
 Statistisches Amt des Kantons Zürich  
 Bundesamt für Statistik  
 Statistische Ämter der Kantone Basel-Stadt und Genf

## VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN

### Tabellen

T_1	Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Indizes, Veränderungsraten und Beiträge zur Veränderung, Januar 2008	5
T_2	Die wichtigsten Beiträge zur Veränderung des Totalindex – Januar 2008	6
T_3	Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Die einzelnen Indexpositionen, Januar 2008	8
T_4	Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Totalindex, Monatswerte verschiedener Basisjahre	13
T_5	Durchschnittspreise ausgewählter Artikel – Januar 2008	14
T_6	Die regionalen Konsumentenpreisindizes und der Landesindex – Basis Dezember 2005 = 100	16
T_7	Die regionalen Mietpreisindizes und der Schweizer Mietpreisindex – Basis Dezember 2005 = 100	16
T_8	Gewichtung der 12 Hauptgruppen des Warenkorbes – 2007 und 2008	17

### Grafiken

G_1	Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Januar 2005–Januar 2008	3
G_2	Der Warenkorb des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Die 12 Hauptgruppen und deren Gewichtungen, 2008	4
G_3	Indexverlauf der Waren und Dienstleistungen – Januar 2005–Januar 2008	7
G_4	Indexverlauf der Inland- und Auslandgüter – Januar 2005–Januar 2008	7
G_5	Indexverlauf der Kerninflation – Januar 2005–Januar 2008	7
G_6	Entwicklung der Zürcher Heizölpreise – Durchschnittspreise in Franken, Januar 2005–Januar 2008	15



## WEITERE PUBLIKATIONEN ZUM THEMA

**Zürcher Index der Wohnbaupreise**

Wer wissen will, ob Bauen in Zürich teurer oder günstiger geworden ist, kommt um die von Statistik Stadt Zürich jährlich herausgegebene Publikation «Zürcher Index der Wohnbaupreise» nicht herum. Die Broschüre informiert ausführlich darüber, wie sich die einzelnen Positionen des Zürcher Index der Wohnbaupreise entwickelt haben, und nennt Gründe für die Veränderungen. Verschiedene Diagramme veranschaulichen die Indexentwicklung. Im Weiteren sind die Kostenkennwerte – Kubik- und Quadratmeterpreise für das Gebäude bzw. Quadratmeterpreise für die bearbeitete Umgebungsfläche – festgehalten. Ein kurzer Abriss der Zürcher Bauteuerung seit 1914 rundet die Publikation ab.

28 Seiten

**Erscheint jährlich Ende Juni**

Artikel-Nr. Einzelverkauf 303 301

Artikel-Nr. Abonnement 303 300

Preis Einzelverkauf Fr. 40.–

Preis Abonnement Fr. 35.–

ISSN 1662-1123

**Zürcher Index der Wohnbaupreise****Baubeschrieb Indexhaus****Mehrfamilienhaus Hohmoos 2, 2a, 2b, 8051 Zürich**

Das Zürcher Indexhaus – zurzeit ein Mehrfamilienhaus mit 23 Wohnungen im Hohmoosquartier in Zürich Schwamendingen – ist ein ganz besonderes Haus. Statistik Stadt Zürich lässt sich den Bau dieses Hauses jedes Jahr von rund 150 Baufirmen offerieren und berechnet aufgrund dieser Offerten den Zürcher Index der Wohnbaupreise. In der Publikation sind die wichtigsten Gebäudedekennzahlen (Flächen und Volumen) aufgeführt und alle Bauarbeiten gemäss Baukostenplan (BKP) 2001 der Schweizerischen Zentralstelle für Baurationalisierung detailliert beschrieben. Pläne der verschiedenen Gebäudegeschosse sowie ein Gebäudequer- und ein Gebäudelängsschnitt runden die Publikation ab. Der Baubeschrieb richtet sich vor allem an Fachleute, die mehr über das Zürcher Indexhaus wissen wollen.

Ausgabe September 2006

20 Seiten

Artikel-Nr. 303 801

Fr. 17.–



### Zürcher Wirtschaftsdaten

Die vierteljährlich erscheinende Publikation «Zürcher Wirtschaftsdaten» enthält Wirtschaftskennzahlen zur Stadt Zürich. Im Mittelpunkt stehen aktuelle Monats- und Quartalszahlen sowie ausgewählte Wirtschaftsdaten im Jahresvergleich. In jeder Ausgabe kommentiert ein besonderer Beitrag ein aktuelles Thema.

ca. 20 Seiten

**Erscheint vierteljährlich**

Artikel-Nr. Einzelverkauf 101401

Artikel-Nr. Jahresabonnement 101400

Preis Einzelverkauf Fr. 15.–

Preis Jahresabonnement Fr. 35.–

ISSN 1662-1069

---

Die Publikationen können bei Statistik Stadt Zürich bestellt werden. Im Internet sind sie kostenlos verfügbar – mit Ausnahme des Zürcher Index der Wohnbaupreise und des Baubeschriebs des Zürcher Indexhauses ([www.stadt-zuerich.ch/statistik](http://www.stadt-zuerich.ch/statistik)).

Zum Thema Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise stehen im Internet zudem, ebenfalls kostenlos, zahlreiche Exceltabellen zur Verfügung (Indizes der verschiedenen Basisjahre, Monats- und Jahreststeuerung, durchschnittliche Preise für Heizöl, Treibstoffe und verschiedene andere ausgewählte Artikel).

---

---

➔ **An weiteren Informationen interessiert?**  
**Abonnieren Sie unseren monatlichen Newsletter oder die**  
**SMS-Mitteilungen unter [www.stadt-zuerich.ch/statistik](http://www.stadt-zuerich.ch/statistik)**